

2013 wird großes Jahr für Bürgerverein

TRADITION Historischer Markt und Theateraufführungen in Hatshausen-Ayenwolde geplant

Die Organisation wurde am 29. September 1988 gegründet. Seit diesem Tag ist Klaas Gronewold Kassenwart.

VON KARIN LÜPPEN

HATSHAUSEN/AYENWOLDE - Der Bürgerverein Hatshausen-Ayenwolde feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde er am 29. September 1988, und genauso lange ist Klaas Gronewold schon Kassenwart. Die 1. Vorsitzende Marina Bohlen überreichte ihm aus diesem Anlass bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Armenhuus eine Urkunde.

Für beide gab es an diesem Abend noch eine kleine Überraschung, die sich Mitglieder des Bürgervereins ausgedacht hatten: Sie hatten das rote Sofa, auf dem Bohlen und Gronewold bei den Vorstandssitzungen immer nebeneinander sitzen, extra

für die Jahreshauptversammlung in den Veranstaltungsraum geholt. Gronewold bekam noch eine Schubkarre voller „Geldsäcke“ geschenkt.

Das silberne Vereinsjubiläum will der Bürgerverein feiern: Es soll dazu drei Großveranstaltungen geben. Den Auftakt macht die junge Theatergruppe des Bürgervereins am 3. und 4. Mai. Dann werden die Kinder und Jugendlichen ein Stück aufführen, das die Schauspieler und die Zuschauer auf eine Zeitreise in mehrere geschichtliche Epochen zurückversetzt. „Das Stück haben wir eigens ins Plattdeutsche übersetzt“, sagte Bohlen im Gespräch mit der OZ. Sie freut sich, dass es noch so viele junge Menschen in den beiden Ortschaften gibt, die die Heimatsprache sprechen.

Am 10. und 11. August folgt ein Historischer Markt

rund um das Armenhuus, das der Verein seit 1993 pflegt und mit Leben füllt. „Wir werden den Markt neu aufstellen“, sagte Bohlen. Es werden Handwerker dazu kommen, die bei den bisherigen Märkten in Hatshausen noch nicht dabei waren.

Die Theatergruppe der Erwachsenen wird am 28. September, also am Abend vor dem Gründungsdatum, das Stück „Christine“ aufführen. Auch dieses führt in die Geschichte, die Handlung reicht in fünf Bildern

„Wir werden den Markt neu aufstellen“

MARINA BOHLEN

von 1914 bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. „Es ist ein anspruchsvolles Stück“, verrät Bohlen. Weitere Aufführungen sollen den Oktober über folgen. Das Stück wird aus Platzgründen im Saal von Bohle Janssen in Jheringsfehn aufgeführt. Die Mitglieder des Bürgervereins werden danach unter sich in den Gründungstag hineinfeiern.



Klaas Gronewold erhielt bei der Jahreshauptversammlung von der Vorsitzenden Marina Bohlen eine Urkunde für 25 Jahre Dienst als Kassenwart.